

REIFENFILTER ERWEITERT

Der Online-Großhändler TyreSystem hat seinen Filter erweitert und bietet nach eigenen Angaben mit zehn neuen Filterkategorien und einer Standardeinstellung noch effizientere Möglichkeiten speziell für die Reifensuche. Ab sofort kann der Nutzer unter anderem nach Reifen mit Alpine-Symbol und M+S-Kennung filtern. „Diese Funktion ist besonders im Hinblick auf die seit 2018 geltende neue Winterreifen-Verordnung interessant“, so Manuel Horn, Leiter der Abteilung Produktmanagement. Des Weiteren können über die Filterkategorien „DEMO“, „DA“ und „DOT“ Artikel ein- oder ausgeblendet werden, welche bereits auf Ausstellungsstücken montiert waren, optische Mängel besitzen oder älter als zwei Jahre sind. Zusätzlich stehen die Kategorien „Schlauchlos“, „Architektur“ (bias, diagonal, radial), „Ply-Rating“ und „Herstellereerkennung“ zur Verfügung. Über die Kategorie „Aktion“ besteht zusätzlich die Möglichkeit, Artikel zu finden, welche mit „Neuheit“, „Empfehlung“ oder „Prämie“ gekennzeichnet sind. TyreSystem-Nutzern, die ausschließlich an Neureifen interessiert sind, können diese Präferenz nun standardmäßig in den Voreinstellungen aktivieren.

ERSTAUSRÜSTER



Goodyear hat verkündet, dass es DS Automobiles mit Erstausrüstungsreifen für den neuen DS7 Crossback beliefert. Der Reifenhersteller stattet das Premium-SUV mit den Sommerreifen „Eagle F1 Asymmetric 3 SUV“ in der Größe 235/45R20 100V XL aus. Es ist das neueste Modell von Goodyear aus der Serie Eagle F1 Asymmetric und wurde speziell entwickelt, um SUV-Fahrern Höchstleistungen zu bieten. Die neuen Gürtel in den verschiedenen Schichten der Konstruktion sollen dazu beitragen, das Handling des Fahrzeugs bei höheren Geschwindigkeiten zu verbessern, die Kurvenstabilität zu optimieren und den Profilabrieb zu verringern. Um den Profilabrieb weiter zu reduzieren, wurden auch Reifenkontur und -profil weiter optimiert. Diese Eigenschaften werden mit dem UHP Cool Cushion Layer kombiniert, einer Technologie, die das Handling verbessert und gleichzeitig den Rollwiderstand reduziert, was zu einer besseren Kraftstoffeffizienz führt, wie Goodyear verspricht. Ein wesentliches Merkmal des neuen Eagle F1 Asymmetric 3 SUV ist die Active Braking Technology. Beim Bremsen erhöht

sich die Kontaktfläche des Reifens mit der Straße und damit sein Grip, was kürzere Bremswege sowohl bei trockener als auch bei nasser Fahrbahn ermöglicht, erklärt der Reifenhersteller.

SAFETY FIRST

Reifenhersteller Hankook bringt zum Frühjahr 2019 mit dem Ventus S1 evo 3 einen neuen Ultra-High-Performance-Reifen für Pkw und SUV auf die europäischen Straßen. Wie bei allen Hankook-Profilen stand auch bei der neuesten Entwicklung des Premiumherstellers die Sicherheit an oberster Stelle im Lastenheft der Ingenieure. So wurde bei der mittlerweile dritten S1-evo-Generation insbesondere auf eine weitere Verbesserung in den Bereichen Nasshaftung und Fahrverhalten/Lenkpräzision Wert gelegt. Darüber hinaus richteten die Entwickler einen besonderen Fokus auf die Reduzierung des Rollwiderstands bei gleichzeitiger Beibehaltung der bereits vom Vorgänger bekannten hohen km-Laufleistung. Die neue Ventus-High-End-Produktlinie vereint so die bereits vielfach in unabhängigen Produkttests bestätigten exzellenten „S1 evo“-Leistungs- und Komfoteigenschaften mit deutlich verbesserten Umwelteigenschaften, verspricht der Reifenhersteller. Ab Marktstart ist der S1 evo 3 auch in einer adaptierten SUV-Ausführung mit doppellagiger Rayon-Karkasse, verfügbar. Einige Dimensionen erhielten von führenden deutschen Fahrzeugherstellern bereits die Erstausrüstungs-Freigabe für deren neueste Modelle. Das neue Hankook Flaggschiff wird ab dem Frühjahr 2019 zunächst flächendeckend auf dem Europäischen Markt eingeführt.

ELEGANT UND ROBUST



Das Rad BORBET CW3 ist ab sofort für den neuen VW Crafter Kastenwagen erhältlich. Das Leichtmetallrad der Kategorie „Commercial“ gibt es in der Radgröße 7,5 x 17 Zoll mit Einpresstiefe 55 in den Farbvarianten „sterling silver“ und „black glossy“. Durch seine nach außen gewölbten Doppelspeichen sowie die filigrane Linienführung wirkt es gemäß Unternehmensangaben besonders hochwertig und elegant. Mit stattlicher Präsenz und unverkennbarer Leichtigkeit überzeugt es im Job genauso wie der neue Crafter, verspricht BORBET. Ebenfalls kann der neue VW Touareg mit einem Rad von BORBET ausgestattet werden. Dabei emp-

fehlt der Leichtmetallradhersteller das BORBET CC in „crystal silver“. Das robuste Rad der Kategorie „Classic“ ist ab sofort in den Maßen 8,5 x 19 Zoll und Einpresstiefe 30 erhältlich. Das bewährte Design CC soll mit kraftvoller Optik überzeugen und hat schon einen Weltrekordversuch mit Rainer Zietlow begleitet.

BEACHTEN!

Bei Verstößen gegen die Winterreifenpflicht zahlt der Fahrzeughalter ein Bußgeld und ein weiteres Bußgeld der Fahrer, wenn Halter und Fahrer nicht identisch sind. Obwohl die Regelung schon seit dem letzten Winter gilt, haben laut einer repräsentativen Umfrage 73 Prozent der Autofahrer davon noch nie etwas gehört. Der Reifen- und Flotten-Service-Spezialist reifen.com nimmt die verbreitete Unkenntnis zum Anlass, Fuhrparkbetreibern aufzuzeigen, worauf sie jetzt achten müssen: 1) Wie bisher steht der Kraftfahrzeugfahrer in der bußgeldbewehrten Verantwortung, der Winterreifenpflicht zu genügen. Ordnet der Fuhrparkbetreiber eine Fahrt an oder lässt diese bei winterlichen Wetterbedingungen zu, ohne dass das Fahrzeug mit Winterreifen ausgestattet ist, begeht er eine Ordnungswidrigkeit. Das Regelbußgeld für den Fuhrparkbetreiber beträgt 75 Euro – 15 Euro mehr als das für den Fahrer. 2) Lediglich in Fällen, bei denen die Pflicht zum Wechsel auf Winterreifen auf einen bestimmten Dienstwagennutzer übertragen wurde, hat der Fuhrparkbetreiber einen Verstoß nicht zu vertreten. 3) Nur noch Reifen mit Schneeflocken-Symbol gelten als Winterreifen! Wurde die Flotte erst jüngst mit M+S-Reifen ausgerüstet, profitiert der Fuhrparkbetreiber von einer Übergangsfrist, die bis 30. September 2024 gilt. Für neue Reifen, die ab Januar 2018 produziert wurden, ist das „Alpine-Symbol“ jedoch vorgeschrieben.

WINTERREIFEN

Anfang des Jahres präsentierte Nokian Tyres ein neues Winterreifenmodell, das die Produktpalette des nördlichsten Reifenherstellers der Welt erweitert: Der Nokian WR SUV 4 wurde speziell für den wechselhaften mitteleuropäischen Winter konstruiert. Er ist dabei mit unter anderem vier innovativen Technologien ausgestattet: das Climate Grip Konzept mit seinem direktionalen Profil-Design soll optimales Handling auf matschigen und verschneiten Straßen ermöglichen und für ein sicheres Fahrgefühl sorgen, selbst bei Aquaplaning oder extrem verschmutzten Straßen. Die Schneekralen bieten maximalen Halt auf Schnee und anderen weichen Oberflächen, verspricht der Reifenhersteller, wurden aber gleichzeitig auch dafür entwickelt, das Fahrgefühl während des Spurwechsels oder bei Kurvenfahrten zu optimieren. An den polierten Haupttrillen soll Schlamm und Wasser einfacher und schneller abfließen. Außerdem sorgt die bewährte Nokian Tyres Aramid-Seitenwandtechnologie für extreme Stabilität und Sicherheit, selbst in anspruchsvollen Fahrsituationen.